

# *Midas* Investment Report

## **INTERNATIONALE KAPITALMÄRKTE**

**Weltfinanzsystem  
„BOOM & BU\$T“**

**2015  
DOLLAR & BOND-CRASH**

**„Achillesferse“  
US-DOLLAR**

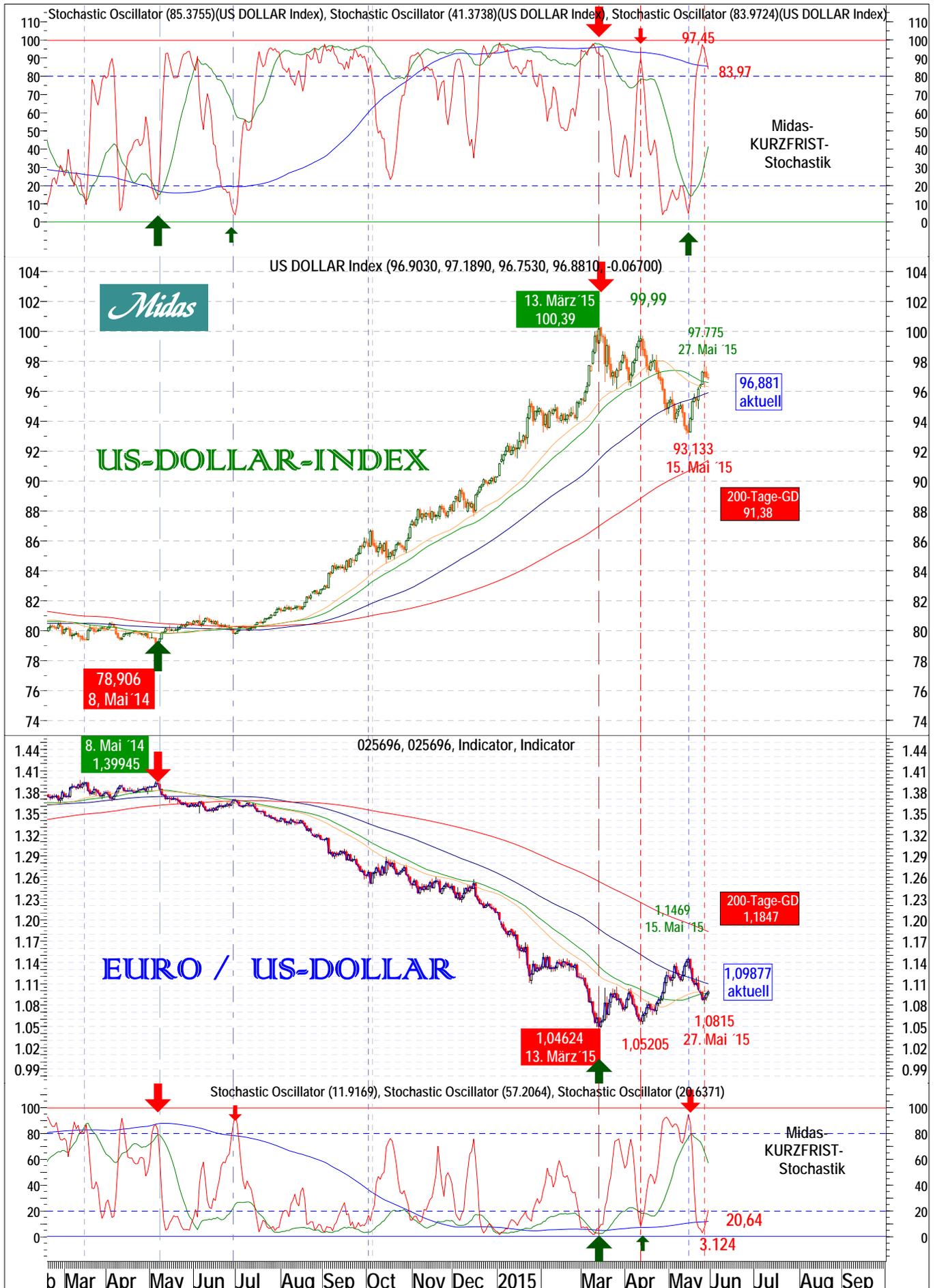
**Der Greenback ist „angezählt“!  
Historische Trendwende seit dem 13. März 2015  
oder ab der zweiten Jahreshälfte?**

**„Klassische KORRELATION“  
US-DOLLAR / GOLDPREIS**

**Einladung SummerSummit  
München, 25. Juni 2015  
Prof. Hans Bocker, Claus Vogt, J. A. Saiger und Rolf Pieper**

**Ausgabe 4 / 2015  
31. Mai 2015**

# US-DOLLAR



**"Historische" Trendwende seit dem 13. März 2015?**

# *Midas* Investment Report

31.Mai 2015

## **Weltfinanzsystem „Achillesferse“ - US-DOLLAR**

Während sich “alle Welt” – ganz speziell auch wegen der Griechenlandkrise – enorme Sorgen um den EURO macht, wird das eigentliche „*MEGA-PROBLEM*“, der US-DOLLAR weitgehend ausgeblendet.

Kein Wunder, seit Anfang Mai 2014 ist der „Greenback“ – bis zum 13. März 2015 - gemessen am US-DOLLAR-Index um mehr als 25% von 78,9 auf 100,39 „hochgeschossen“ .

*Wie meist typisch wurde in der Schlussphase eines Bullenmarktes eine „wahre Kaufhysterie“ inszeniert.*

### **Doch der Greenback ist längst schon „angezählt“!**

*Die Commercials haben sich in Rekord-Dimensionen gegen den Greenback positioniert!*

**Bei der nächsten Dollar-Baisse droht höchstwahrscheinlich eine wahre Dollar-Kernschmelze,  
begleitet von einem Bond-Crash!  
Der perfekte „Finanz-Super-Gau“!**

Es deutet einiges darauf hin, dass seit dem 13. März 2015 die Dollar-Trendwende und somit diese wahrscheinlich „*HISTORISCHE DOLLAR-BAISSE*“ bereits eingesetzt hat.

*Im Überlagerungschart auf der gegenüberliegenden Seite wird ersichtlich, dass die KURZFRIST Midas-Stochastik-Indikatoren am 13. März 2015 ein signifikantes Verkaufssignal für den US-DOLLAR-INDEX ausgebildet haben.*

*Für den darunter dargestellten EURO wurde – im Gegenzug - gleichzeitig ein Kaufsignal generiert.*

Derartige Kaufsignale sind daran erkennbar, dass die rot dargestellte Linie der Tagesstochastik im Bereich zwischen 20 und -0- die grüne Linie der Wochenstochastik von unten kommend nach oben übersteigt. Ganz optimale Kaufkurse liegen dann vor, wenn die blaue Linie der Monatsstochastik auch ganz unten liegt und dabei ebenfalls nach oben überschritten wird (siehe grüner Pfeil beim US-DOLLAR-Index im Mai 2014).

*Verkaufssignale liegen dann vor, wenn die rote Linie der Tagesstochastik von ganz oben kommend - Bereich 90 / 100 – die grüne Linie der Wochenstochastik nach unten durchbricht. Auch da gilt, wenn die blaue Linie der Monatsstochastik ebenfalls ganz oben angesiedelt ist und von der Tagesstochastik nach unten durchbrochen wird (siehe roter Pfeil beim US-DOLLAR-Index im März 2015).*

# US-DOLLAR - INDEX



**"Historische" Trendwende seit dem 13. März 2015?**

Im US-DOLLAR-INDEX Chart 1994 - 2015 st auch erkennbar, dass nicht nur unsere Kurzfrist-Indikatoren, sondern auch die **Midas-LANGFRIST – Stochastik -Indikatoren** nunmehr **gleichzeitig ein LANGFRIST-VERKAUFS-SIGNAL** generiert haben.

Erstmals seit 2001/2002 hat die blaue Linie der Monats-Stochastik nunmehr wieder die rote Linie der QUARTALS-Stochastik im Bereich von etwa 90 von oben nach unten gekreuzt!

- Dies deutet üblicherweise auf eine **GROSSE, GENERALE TRENDWENDE** hin.

Genau derartige Eindrücke vermitteln auch die in diesem Chart abgebildeten Aktivitäten der Commercials. Diese haben sich bei den Dollar-Höchstständen um Mitte März 2015 in absoluten Rekord-Dimensionen mit einem Short-Überhang von -108.818 positioniert (*siehe rote Linie im COMMITMENTS of TRADERS NET TRADER POSITIONS Chart*).

### **Unsere bedrohlichen Chart-Signale für den US-DOLLAR werden noch durch folgende FUNDAMENTALE FAKTEN**

**absolut untermauert:**

Mehr als 70% der niemals mehr regulär rückzahlbaren weltweiten Verschuldung besteht auf Basis US-Dollar. In Phasen von Dollar-Kursanstiegen verschärft sich das weltweite Schulden- und Bankenproblem.

Zudem hat der seit Mai 2014 „explodierende Dollarkurs“ schon die US-Konjunktur und den Außenhandel negativ beeinflusst.

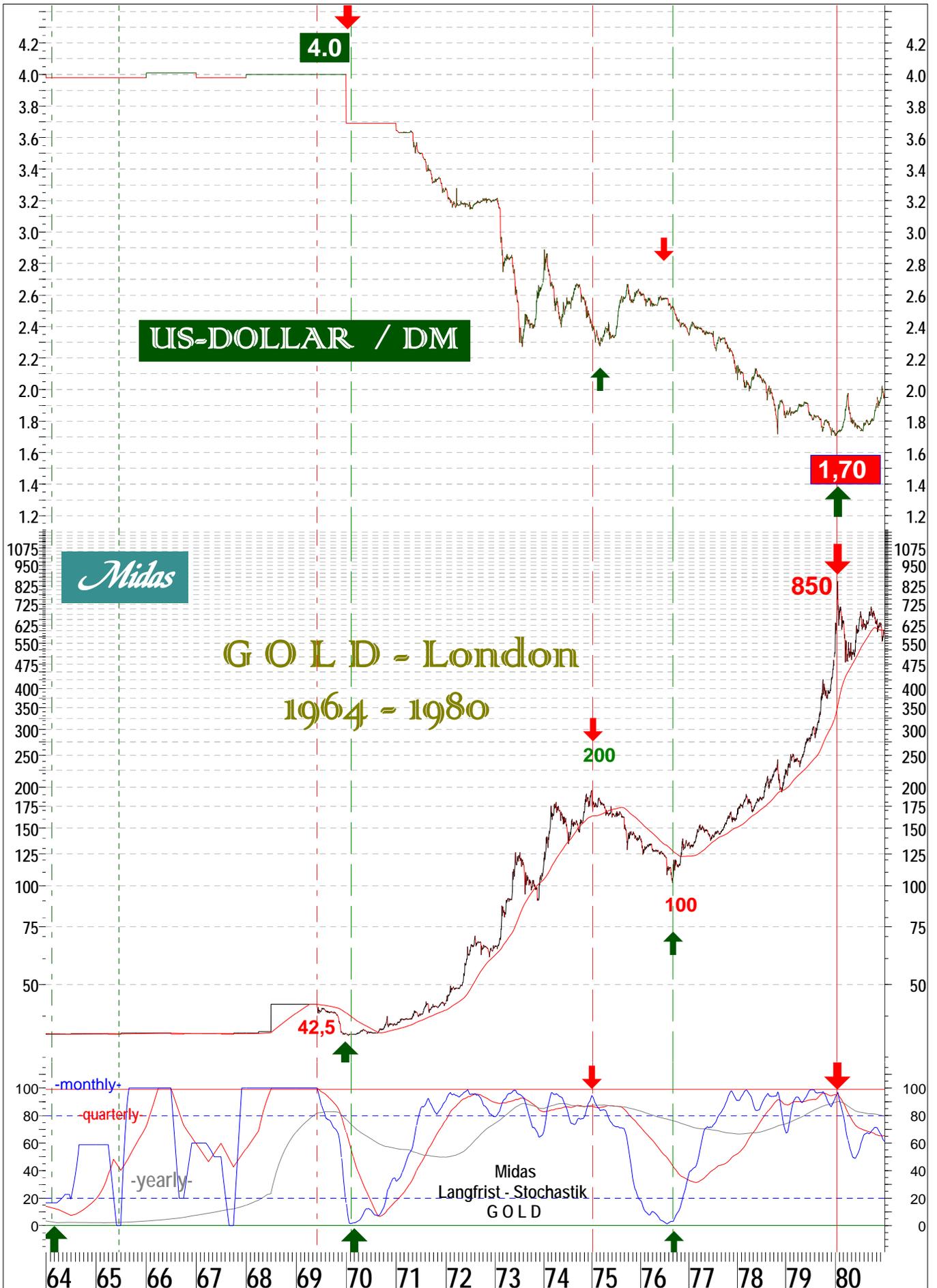
Auch gilt: Der US-Dollar ist nunmehr schon „angezählt“. Er verliert im Welthandel zusehends an Bedeutung. Russland, China und die BRICS – Staaten wickeln ihre (Öl-) Transaktionen schon nicht mehr wie bisher „diktiert“ auf Dollar-Basis ab.

Aus geopolitischen Gründen - Konfrontation USA / China, Russland .. - könnte nunmehr jederzeit eine Verkaufspanik bei den US-BONDS „proviziert“ werden. In diesem Fall droht die Kernschmelze beim DOLLAR!

Sogar die US-geführte WELTBANK glaubt, dass die Zeit des Dollar als Leitwährung bald schon vorbei sein könnte. Die Zukunft könnte dem chinesischen Yuan gehören.

- **An irgendeinem Punkt der bevorstehenden DOLLAR-BAISSE- ganz speziell dann, wenn diese von breiten Anlegerkreisen erkannt wird – dürfte der Dollarkurs in einen panikartigen, freien Fall – eine wahre „Kernschmelze“- übergehen.**

# Korrelation US-DOLLAR / GOLDPREIS 1964 - 1980



## Midas Langfrist - Kauf- und Verkaufssignale

- **Der Dollarverfall wird an den Anleihemärkten zwangsläufig auch eine Verkaufspanik bei den US-Bonds auslösen!!!**

*Dabei muss die FED unbegrenzt Dollars „schöpfen“ um die notwendigen BOND-Rückkäufe bewerkstelligen zu können.*

## **KORRELATION US-DOLLAR / GOLDPREIS**

Tatsächlich besteht eine große Korrelation zwischen dem Kursverhalten des US-DOLLAR und dem GOLDPREIS, wobei absolut gegenläufige Trends bezeichnend sind.

Sehen Sie sich dazu bitte den folgenden Überlagerungschart

### **KORRELATION US-DOLLAR (Basis DM) / GOLDPREIS 1964 bis 1980**

an:

In den Jahren 1970 bis 1980 ist der US-DOLLAR wegen gigantischer Geldmengenausweitungen in den USA von DM 4,00 auf DM 1,70 „verkommen“.

Der Goldpreis hat diesen Dollar-Rückgang im Ausmaß von etwa 57% mit einem Anstieg von US\$ 42,5 auf US\$ 850 – also mit einer „KURS-VERZWANZIG-FACHUNG“ quittiert!!!

***Beachten Sie in diesem Chart auch die optimalen Midas Langfrist-Stochastik Kauf- und Verkaufssignale beim Goldpreis:***

***Kaufsignale: 1970 und 1976***

***Verkaufssignale: Anfang 1975 und Anfang 1980***

*Nicht abgebildet in diesem Überlagerungschart ist die Tatsache, dass der US-Dollar zu diesen Zeiten jeweils gegenläufige Midas- Kauf- und Verkaufssignale gezeigt hat.*

Der **U.S. Dollar Index (USDIX)** stellt das Verhältnis von sechs Währungen im Vergleich zum US-Dollar dar, wobei der Euro mit dem Handelsvolumen aus zwölf EU-Ländern berücksichtigt wird. Diese machen einen Anteil von 57,6 Prozent im Index aus. Die weiteren Währungen sind der japanische Yen (13,6 Prozent), das britische Pfund (11,9 Prozent), der kanadische Dollar (9,1 Prozent), die schwedische Krone (4,2 Prozent) sowie der Schweizer Franken (3,6 Prozent).

# Korrelation: US-DOLLAR - G O L D 1996 - 2015



## **KORRELATION US-DOLLAR-INDEX / GOLDPREIS 1996 bis 2015**

In der Zeitspanne 2001 bis 2011 ist der US-DOLLAR ebenfalls dramatisch verfallen, so dass der US-DOLLAR-INDEX von 121 auf 72 zurückgekommen ist.

- **Bei diesem Dollar-Kursverfall um knapp 40% hat sich der Goldpreis mit einem Kursanstieg von US\$ 250 auf US\$ 1920 fast VERACHTFACHT!**

*Wiederum galt:*

*Die Midas-Langfrist-Indikatoren haben beim US-DOLLAR INDEX in den Jahren 2001 / (2002) Verkaufssignale generiert (siehe rote Pfeile).*

*Im Gegenzug wurden bei den Kurs-Doppeltiefs des Goldpreises von US\$ 250 in den Jahren 1999 und 2001 Midas-Langfrist-Kaufsignale ausgebildet (siehe grüne Pfeile).*

- **Bei allen GOLD-BAISSEN war ein gegenläufiger Trend beim US-DOLLAR bezeichnend.**

Auch in diesen Phasen haben sich die Midas-Langfrist-Indikatoren bewährt. Die Verkaufssignale beim Goldpreis in den Jahren 1975, 1980 ... sowie auch von 2011 waren im Gegenzug immer von Kaufsignalen beim US-Dollar begleitet!

Der Chart Kurzfrist-Korrelation US-DOLLAR INDEX / GOLDPREIS zeigt, dass die „klassische, gegenläufige Korrelation DOLLAR / GOLD“ oft auch schon kurzfristig feststellbar ist. Mit der Wende beim US-Dollar am 13. März 2015 hat fast gleichzeitig ein Anstieg beim Goldpreis ab dem 17. März eingesetzt.

In der ersten Abwärtswelle beim US-DOLLAR von 100,39 bis auf 93,135 hat der Goldpreis von US\$ 1142,9 auf US\$ 1232,45 angezogen. Für die darauf folgende Korrekturphase war bezeichnend, dass sich der US-DOLLAR-INDEX zwischen dem 15. und 27. Mai von 93,135 auf 97,775 erholen konnte. Diese Entwicklung war – gemäß der typischen, gegenläufigen Korrelation - begleitet von einem Rückgang des Goldpreises von US\$ 1232,45 auf US\$ 1180,5.

# Kurzfrist-Korrelation US-DOLLAR INDEX - GOLDPREIS



**"Historische" Trendwende seit dem 13. März 2015?**

*Es scheint nunmehr, dass diese Korrekturphase in den Tagen 27. / 28. Mai beendet wurde. (Allerdings ist es noch zu früh, dies definitiv behaupten zu können).*

**Irritierend in diesem Zusammenhang sind aber noch die Verhältnisse beim Silber. Die Commercials haben sich bei Silber wieder im Rekord-Ausmaß auf der Short-Seite gezeigt. So dass noch in der ersten Jahreshälfte ein letzter „Total-Ausverkauf“ drohen könnte!**

- **Gemäß der SAISONALEN ZYKLIK setzen Dollar-Kursrückschläge und Edelmetall-Kursanstiege oft erst ab Anfang der zweiten Jahreshälfte ein!**
- **Zusammenfassend kann aktuell festgehalten werden, dass die Midas-Kurz- und Langfrist-Stochastik-Indikatoren in den Charts beim US-DOLLAR VERKAUFSIGNALS ausgebildet und beim GOLD KAUFSSIGNALS generiert haben.**

**Wir erwarten daher an den Kapitalmärkten die generellen Weichenstellungen in diese Richtungen.**

*Wenn man berücksichtigt, dass derartige Kauf- und Verkaufssignale sich manchmal aber erst beim zweiten oder dritten Anlauf durchsetzen, dann sollte man doch noch etwas vorsichtig agieren. (Siehe Kurs- Doppeltiefs und Doppelhochs in den Charts). Dies gilt besonders auch deshalb, weil die aktuellen Positionierungen der Commercials beim Silber kurzfristig noch zur Vorsicht mahnen.*

- **Völlig konträr zur vorherrschenden „Desinformation gewisser Medien“ kann aber eines schon definitiv festgehalten werden: Die großen vor uns liegenden generellen Trends sind **DOLLAR-BAISSE und GOLD-HAUSSE!****
- **Spätestens in der zweiten Jahreshälfte 2015 sollten sich diese Trends schon deutlich abzeichnen.**
- **Wegen der beschriebenen, aktuell vorliegenden extremen Gefahren wird eine DOLLAR-„Kernschmelze“ begleitet von einer Jahrhundert – Extremhausse beim GOLD wahrscheinlich!**

In Anbetracht der Erfahrungswerte, wie der Goldpreis auf Dollar-Kurseinbrüche in den Jahren 1970 bis 1980 bzw. 2001 bis 2011 in Dimensionen von -57% bzw. knapp -40% reagiert hat, ist unsere bisher seit Jahren vertretene Einschätzung, wonach der Goldpreis noch auf US\$ 5000 ansteigen wird, eigentlich recht „bieder“!

Inhalts-Vorschau auf unsere nächsten Midas-Ausgaben:

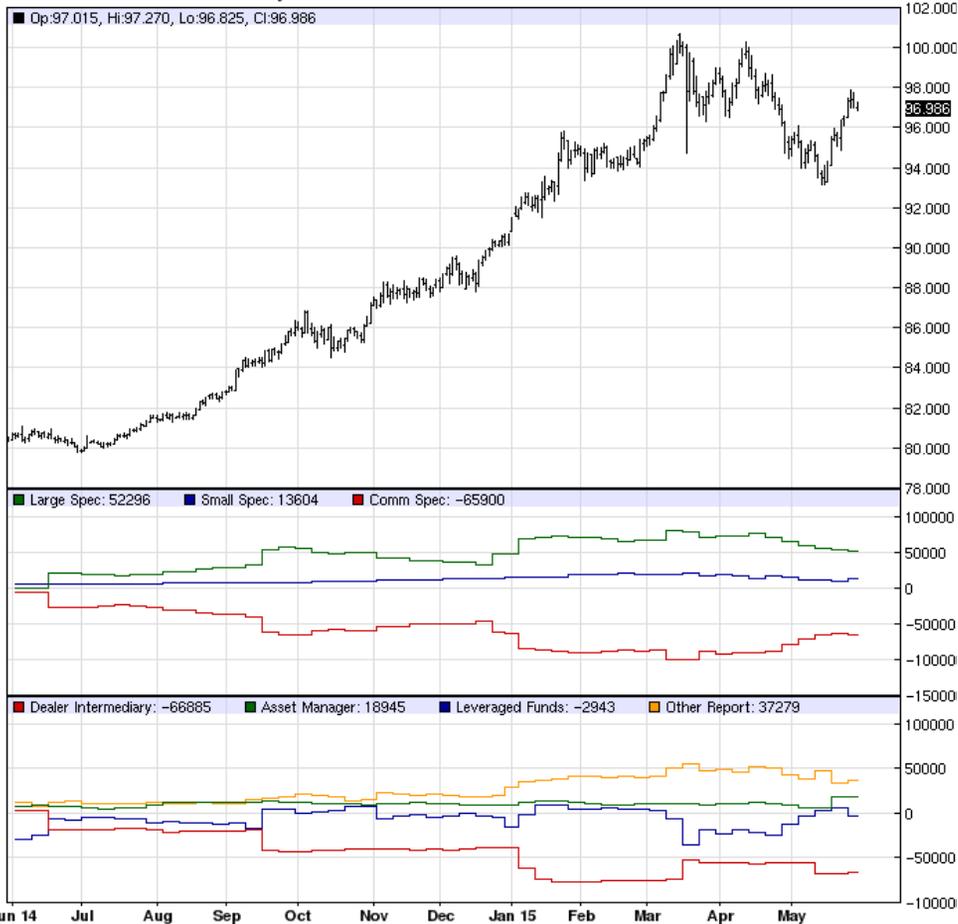
Rettungsanker: Midas-Strategie  
„Bargeld- und Goldverbot“ – Was dann?  
Tücken beim Silberpreis!

# U.S. Dollar Index June 2015 (DXM15)

96.986s -0.073 (-0.08%) 8:51P CDT (ICEUS)

Technical Chart as of Fri, May 29th, 2015

### DXM15 - U.S. Dollar Index - Daily Nearest OHLC Chart

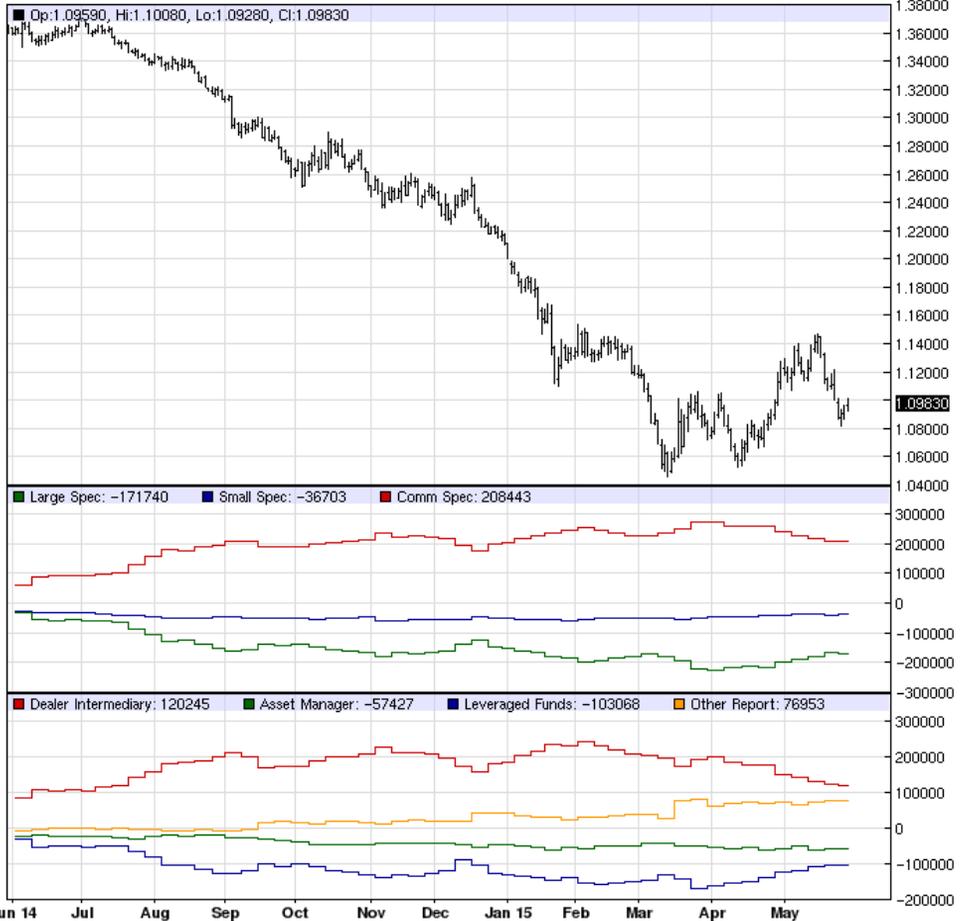


# Euro FX June 2015 (E6M15)

1.09830s +0.00260 (+0.24%) 8:51P CDT (CME)

Technical Chart as of Fri, May 29th, 2015

### E6M15 - Euro FX - Daily Nearest OHLC Chart

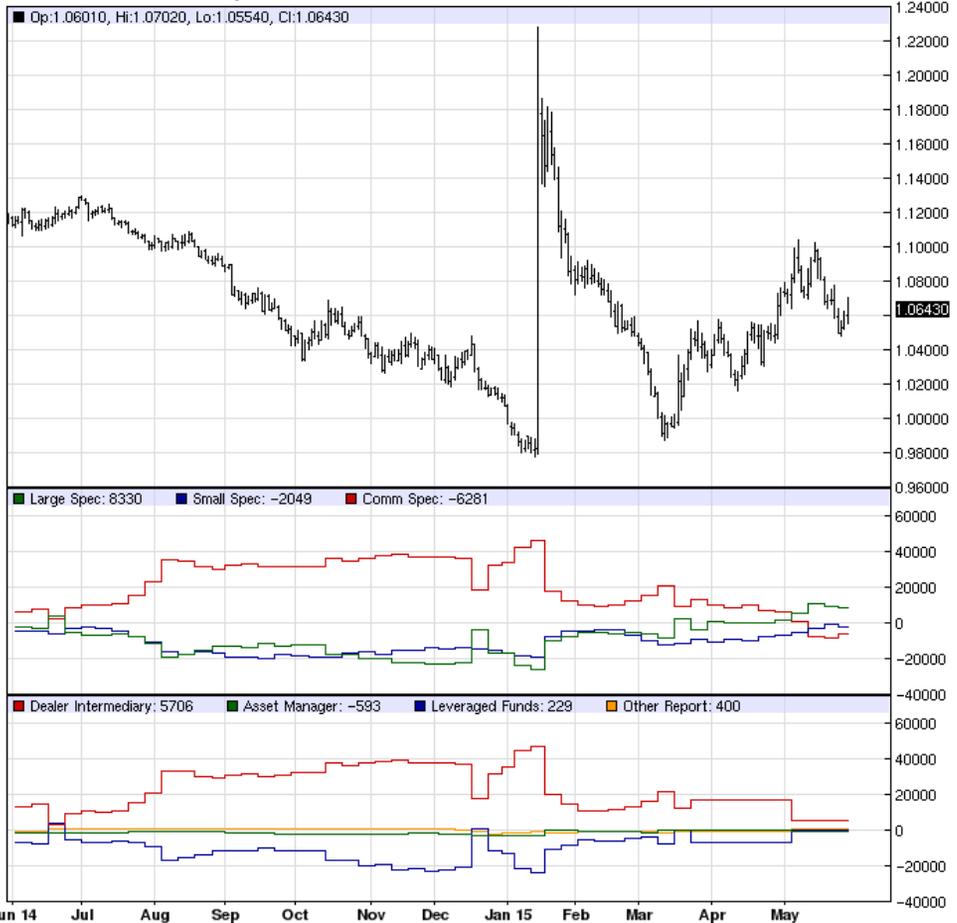


# Swiss Franc June 2015 (S6M15)

1.06430s +0.00280 (+0.26%) 8:52P CDT (CME)

Technical Chart as of Fri, May 29th, 2015

### S6M15 - Swiss Franc - Daily Nearest OHLC Chart

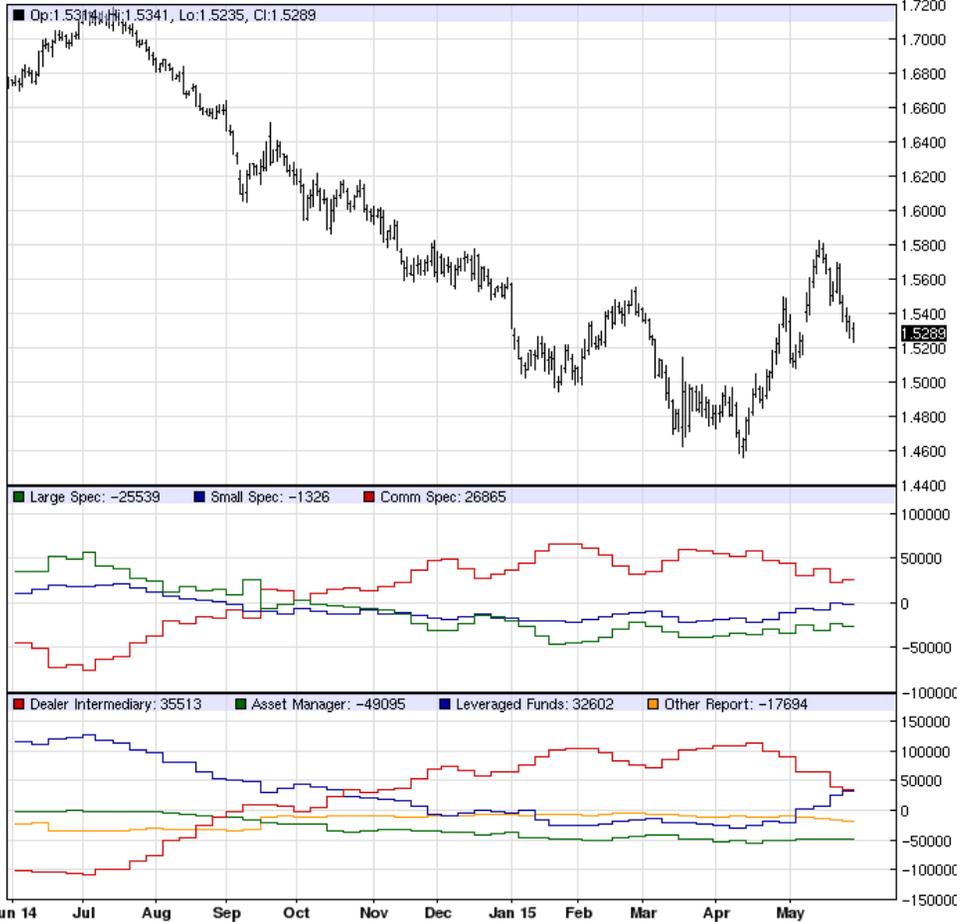


# British Pound June 2015 (B6M15)

1.5289s -0.0032 (-0.21%) 8:51P CDT (CME)

Technical Chart as of Fri, May 29th, 2015

### B6M15 - British Pound - Daily Nearest OHLC Chart



# Japanese Yen June 2015 (J6M15)

0.80620s -0.00110 (-0.14%) 8:51P CDT (CME)

Technical Chart as of Fri, May 29th, 2015

### J6M15 - Japanese Yen - Daily Nearest OHLC Chart

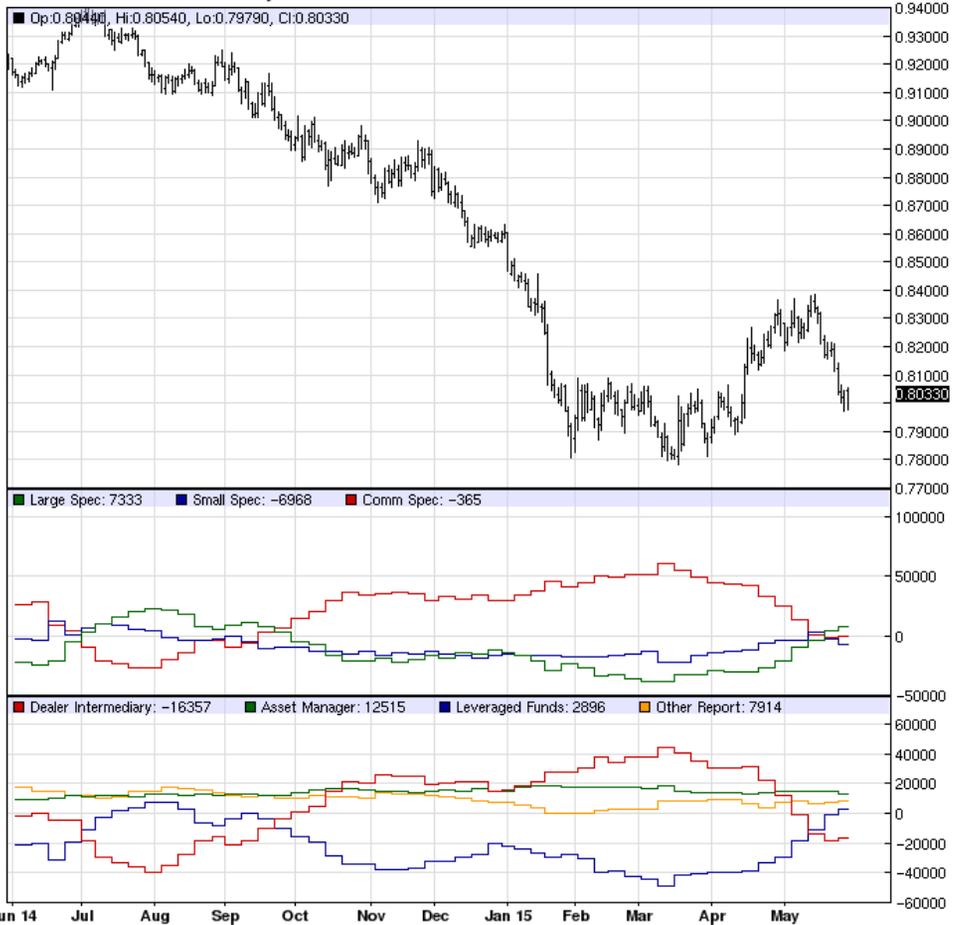


# Canadian Dollar June 2015 (D6M15)

0.80330s -0.00110 (-0.14%) 8:51P CDT (CME)

Technical Chart as of Fri, May 29th, 2015

### D6M15 - Canadian Dollar - Daily Nearest OHLC Chart

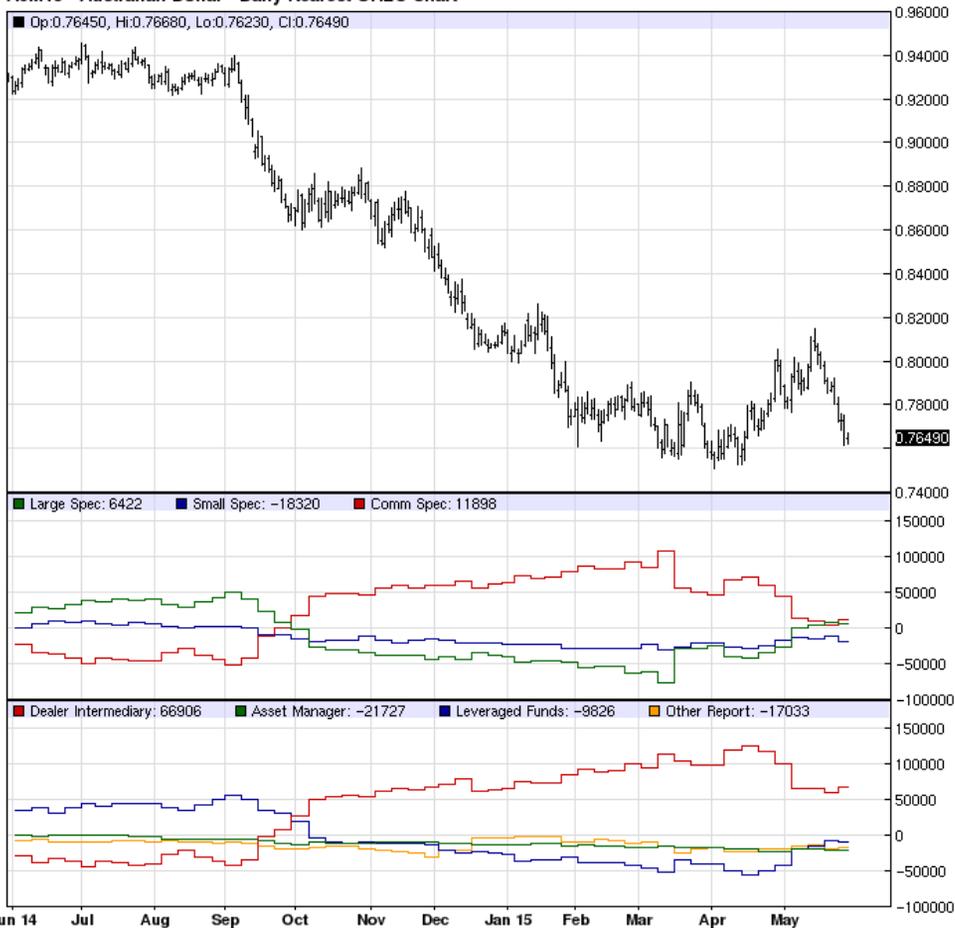


# Australian Dollar June 2015 (A6M15)

0.76490s +0.00020 (+0.03%) 8:51P CDT (CME)

Technical Chart as of Fri, May 29th, 2015

## A6M15 - Australian Dollar - Daily Nearest OHLC Chart



## ***Urheberrecht***

*Alle Inhalte des MIDAS INVESTMENT REPORT sowie des MIDAS GOLDBRIEF sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder weitere Verteilung bedarf der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers. Bei Zitaten ist auf die Quelle angemessen zu verweisen. Eine nachträgliche Veränderung oder Bearbeitung der Inhalte oder die kommerzielle Weiterverwertung bedürfen ebenfalls der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.*

***Ihre Exemplar Nummer 448.327***

***Disclaimer:*** Die veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen und auf Fakten. Die redaktionelle Meinung ist grundsätzlich immer gekennzeichnet. Bei allen Angaben zu Aktien, Wertpapieren oder Rohstoffen werden allgemein zugängliche Informationen oder das Ergebnis eigener Recherchen verwendet. Hier wird auf Quellen zugegriffen, die von Herausgeber und Mitarbeitern als vertrauenswürdig eingestuft werden. Für die Richtigkeit des Inhaltes kann trotz aller Sorgfalt keine Haftung übernommen werden.

***Midas Publishing S. A.***

**Email: [info@midas-publishing.net](mailto:info@midas-publishing.net)**



# Summer Summit

25. Juni 2015 • München

„Krisenvorsorge, Existenzsicherung und Anlageerfolg im  
Umfeld von Negativzinsen und drohenden Staatspleiten“

*Der Countdown zum Crash –  
agieren statt zu reagieren!*

*Jetzt wird  
**KLARTEXT**  
geredet!*



## DIESE EXPERTEN STEHEN AN IHRER SEITE:

**Johann A Saiger**



Der Edelmetall- und Börsenexperte Johann Saiger hat mit seiner fast 50-jährigen Markterfahrung Modelle entwickelt, die einerseits die Marktzyklen erkennen und andererseits am Verhalten der Großinvestoren die Ein- und Ausstiegspunkte prognostizieren lassen. Seine Analysen bilden die Grundlage zur Einschätzung der Entwicklung von Minenaktien, die im derzeitigen Marktumfeld große Gewinnsprünge erwarten lassen.

Bei seinen unzähligen TV-Auftritten und Teilnahmen an Diskussionsrunden ist er dafür bekannt, kein Blatt vor den Mund zu nehmen. Saiger ist geistiger Vater der Edelmetall-Strategie „MIDAS“. Sein gleichnamiger MIDAS-Goldbrief ist inzwischen Pflichtlektüre vieler Anleger und qualifizierter Berater. Anlegerveranstaltungen mit Saiger sind meist schnell ausgebucht.

**Claus Vogt**



Der ehemalige Bankmanager, Claus Vogt, hat sich mit seinen Analysen internationale Anerkennung erarbeitet. Gemeinsam mit „Crash-Prophet“ Roland Leuschel ist er Herausgeber des Börseninformationsbriefes „Krisensicher Investieren“. Mit seiner Fundamentalanalyse, der Analyse der monetären Rahmenbedingungen, Geldflüsse und des Sentiments der Marktteilnehmer konnte er Anlegern, die seiner Strategie folgten, überdurchschnittliche Gewinne und den richtigen Zeitpunkt des Ausstiegs bescheren. Prägend für seine Herangehensweise sind insbesondere ein konsequentes Risikomanagement und die tagtägliche Disziplin, die entwickelten Methoden zu halten. Ein von ihm entwickelter Indikator gibt präzise Einstiegs- und Ausstiegssignale für die Edelmetallmärkte. Vogt ist mit Roland Leuschel Autor des Bestsellers „Das Greenspan-Dossier - Wie die US-Notenbank das Weltwährungssystem gefährdet, oder: Inflation um jeden Preis. Mit „Die Inflationsfalle“ veröffentlichten Leuschel und Vogt 2009 ihren zweiten gemeinsamen Bestseller, in dem sie nicht weniger kritisch als zuvor mit Alan Greenspan und mit dessen Nachfolger Ben Bernanke ins Gericht gehen. Claus Vogt ist Partner von Johann Saiger bei der „MIDAS-Strategie“.

# FINDEN SIE ANTWORTEN AUF DIE FRAGEN DER ZEIT!

## Prof. Dr. Hans J. Bocker



Prof. Dr. Hans J. Bocker ist mehrfacher Buchautor, Maschinenbau- und Wirtschaftsingenieur, Finanz- und Wirtschaftsjournalist, bekannt u.a. aus TV und unzähligen Publikationen. Er befasst sich vorwiegend mit Edelmetallen und Metallen der Seltenen Erden, hat Professuren an den Universitäten von Südafrika, EBS London, Waterloo, Illinois und an der European Management School Mainz, arbeitet als Finanz- und Wirtschaftsjournalist und ist als Unternehmer und Unternehmensberater sowie als Autor und als Hochschullehrer tätig. Vorträge von Professor Bocker sind legendär, aber nicht nur, weil sie so selten sind. Jedes Jahr im November auf der Edelmetallmesse in München gehört er zu den Rednern mit dem größten Publikum: mehr als 3.000 Zuhörer werden alljährig kurz, aber ausgesprochen erfrischend, in den Bann gezogen. Denn wenn er einmal loslegt, ist es unmöglich, ihm nicht zuzuhören, nicht zu staunen und nicht zu lachen.

## Rolf B. Pieper



Rolf B. Pieper ist Ex-Investmentbanker und einer der führenden Investment-, Sachwert- und Finanzmarktexperten in Deutschland. Mit fast 35 Jahren Markterfahrung ist er geschätzter Experte und Redner auf führenden Fachveranstaltungen im Financial Business. Unzählige Fachbeiträge und TV-Auftritte zeugen von hoher Fachkompetenz. Die von ihm entwickelte Asset-Allokation „Triversifikation“ mit horizontaler, vertikaler und geographischer Diversifikation findet inzwischen europaweit in der qualifizierten Beratung Anwendung. Er ist Moderator der TV-Sendung „KLARTEXT – der Expertentalk“. Pieper ist Betreiber des Informationsportals „Sachwertinvestor.com“, des Anlegerportals „Sachwertewelt.com“ und des Blogs „Piepschau.de“. Zudem ist er der Veranstalter der „meet the experts-Veranstaltungsreihe“, der Expertenveranstaltung Nr.1 in Deutschland

# **DIE AKTUELLEN FRAGEN DER ZEIT!**

**Wo lauern Risiken, wo gibt es  
gute Ertragschancen?**

**Soll ich meine Lebensversicherung auflösen?**

**Welche Anlagestrategie eignet sich am  
besten für meine Altersvorsorge?**

**Ist mein Ersparnis noch sicher?**

**Droht Enteignung?**

**Wo ist mein Geld in Falle einer neuen  
Finanzkrise sicher?**

**Welche Anlagen bieten den besten  
Inflationsschutz?**

**UNSERE EXPERTEN KENNEN  
DIE ANTWORTEN!**

# Summer Summit

2015



**Donnerstag, 25. Juni 2015**

Einlass: 15.00 Uhr

Beginn: 15.15 Uhr • Ende: 17.45 Uhr

**CongressCenter Munich**

Adolf-Kolping-Str. 10

80336 München

[www.congresscenter-munich.com](http://www.congresscenter-munich.com)

**Tickets: Freie Platzwahl**

Normalpreis 20.00 € • Tageskasse 25.00 €

Vorverkauf unter: [www.sachwertinvestor.com](http://www.sachwertinvestor.com)

per Mail: [info@sachwertinvestor.com](mailto:info@sachwertinvestor.com)

Servicetelefon: **0351 - 47949603**

Eine Veranstaltung der: [SACHWERTINVESTOR.com](http://SACHWERTINVESTOR.com)



**SACHWERTINVESTOR.com**

Ihr **Partner** für innovative Produktideen, Vertriebsstrategien und Marketingkonzepte

Ihre **Experten** für Investment-, Sachwert-, Altersvorsorge- & Wertsicherungskonzepte

Katharinenstraße 27 • 10711 Berlin •

T: +49 (0)30 89 000 89 2

[info@sachwertinvestor.com](mailto:info@sachwertinvestor.com)